

An die Landeshauptstadt München

Antrag: Gesundheit schützen – Transparenz und Teilhabe ermöglichen. Livestreams der BA-Plenarsitzung in Neuhausen-Nymphenburg einrichten

Beschluss

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, die technischen und rechtlichen Bedingungen zu prüfen, um Plenarsitzungen des Bezirksausschusses 9 während der Corona-Krise per Livestream zu übertragen. Auch anschließend an die Corona-Krise soll eine Weiterführung basierend auf den gemachten Erfahrungen angestrebt werden.

Begründung

Bezirksausschusssitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen ist der reale Zugang für viele Menschen nicht oder nur unter Gefahren/Einschränkungen bzw. persönlichem Risiko möglich. Dieser Missstand und auch der seitens der Stadt München betriebene Aufwand für Sicherheit und Hygiene ließe sich durch einen Livestream deutlich eingrenzen.

Insbesondere Risikogruppen (ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Bürgerinnen und Bürger mit Vorerkrankungen etc.) kann eine physische Anwesenheit bei den Sitzungen nicht zugemutet werden. Trotzdem muss natürlich aus Gründen der Transparenz, Teilhabe und Demokratie die Möglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger gegeben sein, die Sitzungen mitzuverfolgen. Die Einrichtung eines Livestreams würde ihnen eine gefahrlose Partizipation an den Plenarsitzungen des Bezirksausschusses ermöglichen. Darüber hinaus würde dies auch betreuenden Elternteilen kleiner Kinder die Chance geben, Sitzungen zumindest virtuell zu besuchen – aktuell ist ihnen dies unabhängig von der Corona-Krise auf Grund der späten Sitzungstermine deutlich erschwert.

Initiative: Willi Wermelt